



#STOPPT KINDERARMUT

WELCHE ERFAHRUNGEN MIT ARMUT MACHEN JUNGE MENSCHEN IN DEUTSCHLAND?

Ein erster Einblick in Kommentierungen der
YouTube-Videos der Initiative #StopptKinderarmut

DIE FOLGENDEN ORIGINALZITATE STAMMEN AUS DEN KOMMENTIERUNGEN DER YOUTUBE-BEITRÄGE VON ANDRE SCHIEBLER AKA ANDERSON REY, CAN AKA JUSTCAAN UND KATI KARENINA.

Sie geben einen ersten Einblick, was Armut für junge Menschen in Deutschland bedeutet, welche Sorgen und Probleme ihr Leben prägen. Sehr offen teilen die Jugendlichen ihre Erfahrungen in den Communities, die ihnen einen vertrauensvollen Rahmen für diesen Dialog bieten.

Wir möchten uns herzlich bei den YouTuber:innen, aber auch allen jungen Menschen bedanken, dass sie ihre persönlichen Erlebnisse im Rahmen der Initiative #StopptKinderarmut geteilt haben. Zudem sehen wir es als unsere Aufgabe an, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Wir werden die Kommentierungen – auch der Videos von Matondo Castlo sowie Leeroy Matata & Isabelle Rogge – daher in den kommenden Wochen vertiefend auswerten und die Sichtweise der jungen Menschen in die Öffentlichkeit bringen. Die Zitate hier sind nur ein erstes Schlaglicht!

ICH BIN EINE:R VON DEN 2,8 MILLIONEN

„Bin auch einer der 2,8 Million..“

„Meine Freunde fragen mich immer warum ich nur eine Hose habe....oder warum ich nicht neue Schuhe habe (jordans und so weiter) . Meine mum ist schwer krank. Mein dad verdient nur 1.000 Euro.... wir können uns das nicht leisten aber Menschen sehen sowas nicht sie sehen nur Klamotten und weiteres aber nicht denn hintergrund“

„Schön das du es ansprichst:) ich bin auch so aufgewachsen, teilweise hungrig ins bett gegangen weil das essen aus war oder mit dem wasserkocher wasser heiß gemacht um baden zu könne weil die rechnung nicht gezahlt werden konnte usw“

„Ich weiß wie das ist nicht so viel Geld zu haben oder teure Klamotten. Ich habe immer Klamotten von anderen bekommen die meine Eltern kannten. Ich habe immer die Probleme meiner Eltern mitbekommen besonderes wenn es um's Geld ging. Ich will nie meine Eltern zur Last werden oder das sie sich Sorgen um mich machen. Deswegen halte ich immer meine Klappe besonderes wenn's mir nicht gut geht was häufig so ist... Und mein Haus naja hat viele Baustellen Ich könnte noch mehr sagen ich lass es aber lieber sonst denke ich zu viel nach.“

„Also bei mir ist es so das meine Eltern sehr sehr wenig Geld bekommen und ich nicht oft mit der Schule irgendwo hin kann. Also von 7 Klassen Fahrten war ich nur auf 2 dafür war ich nie bei ein Ausflug. Jetzt versuche ich ein Mini jobb zu suchen mit 14.“

ICH SCHÄME MICH, WEIL ICH SO AUFWACHSE

„Ich 14 schäme mich weil ich nicht so aufwachse kann wie andere obwohl ich nix dafür kann“

„Es ist echt bewundernswert, dass du dich traust darüber zu reden, manchmal ist das auch wichtig, mein größten Respekt, ehrlich ich hätte mich das nicht getraut.“

„Dieser Moment wenn du realisierst das du arm bist“

„es ist peinlich aber ich gehöre selbst dazu“

FAMILIEN GERATEN GRUNDLOS IN ARMUT UND ES IST VERDAMMT SCHWER, DA WIEDER RAUSZUKOMMEN

„Bei mir war es als Kind ähnlich. Meine Mutter ist nach meiner Geburt chronisch krank geworden. Die ersten paar Jahre war alles gut, irgendwann wurde es schlimmer und sie konnte kaum noch laufen und konnte dann nicht mehr arbeiten. Sie ist seitdem auf Frührente. Mein Vater ist ausgezogen, hat uns alleine gelassen und uns nicht mehr unterstützt. In der Schule wurde ich immer mehr ausgegrenzt, weil meine Mutter nicht mehr laufen konnte und wir kaum Geld hatten. Trotzdem hat meine Mutter versucht mir ein normales Leben zu ermöglichen (so weit es ging) und hat dadurch selber auf so vieles verzichtet. Mittlerweile arbeite ich selber und kann sie endlich unterstützen und ihr das geben, worauf sie so lange verzichtet hat. Kinderarmut muss definitiv stärker von der Politik bekämpft werden. Familien geraten meist grundlos in die Armut und es ist verdammt schwer, da wieder rauszukommen.“

„Ich hasse diese Aussage: „Alle die von Hartz IV Leben sind Faul und wollen nicht arbeiten.“ Mein Vater sucht seit fast 15 Jahren eine richtige Arbeit. Meine Mutter hat einen kleinen Job in einem Altenheim bekommen. Aber das reicht nicht zum Leben aus! Mein Vater und meine Mutter haben beide einen Hauptschulabschluss weil es damals nicht möglich war wenn man schlecht hört, (meine mutter ist von Geburt an Schwerhörig und mein Vater gehörlos) einen besseren Abschluss zu machen. Beide sind über 50, und mein Vater hat sämtliche Vorerkrankungen. Er hat sämtliche Ausbildungen gemacht, nur um am Ende von allen abgelehnt zu werden.“

„Das System ist ein totaler Witz. Wir haben Kinderzuschlag beantragt. Wurde bewilligt mit 22€. Allerdings hatten sich Sachen geändert (finanziell) doch durch Corona und der Überforderung der Mitarbeiter wurden Sachen falsch berechnet. Wir haben die neuen Sachen eingereicht, werden jedoch nicht berücksichtigt, da die 22€ für die nächste fucking 6 Monate bewilligt sind. Danke dafür.“

„Meine Mutter hat allein 4 Kinder großgezogen beziehungsweise tut es jetzt immer noch sie kann nicht arbeiten weil sie auf meine jüngeren Geschwister aufpassen muss ,sie stellt egal bei was ihre Kinder immer an erster Stelle und wird trotzdem von solchen Leuten die es gewohnt sind reiche Eltern oder Großeltern zu haben beleidigt und erniedrigt weil sie Harz4 bekommt aber eins vergessen sie das sie niemanden hat der sie unterstützt außer uns Kindern, und die haben meistens immer unterstützung von ihren Eltern usw. ich frag mich nur wer gibt ihnen das recht die Harz4 bekommen zu erniedrigen ohne ihre Hintergrundgeschichte zu kennen vor allem Müttern bei denen sich der Vater aus dem Staub macht und sich nie wieder blicken lässt solchen Leuten um ehrlich zu sein wünsch ich das sie nochmal von vorn anfangen und das selbe erleben.... naja jedenfalls wollte ich damit sagen das ich meiner Mutter♥danke das sie uns nie im Stich gelassen hat und das selbe tun wir für sie auch... Finde es toll das du darüber ein video machst und deine Reichweite so nutzt♥“

„Meine Mutter hat 4 Kinder groß gezogen sie hat alle Abschlüsse nachgeholt und ein paar Ausbildung, muss aber zuhause bleiben weil mein älterer Bruder autismus hat. Der Staat ist leider keine Hilfe, sondern seit Tag eins eine Belastung. Man soll für Hartz IV Papiere schicken, alles kein Problem, aber sie „verschwinden“ ständig. Jetzt sind meine Geschwister und ich erwachsen und haben irgendwie keine guten Karten, wobei meine Schwester glücklicherweise eine Ausbildung hat. Ich selbst habe viele Sachen schon versucht und gemacht, leider ohne Erfolg und das trotz meines Abschluss und meiner harten Arbeit. Mein kleiner Bruder wurde vor corona schon was angeboten, aber derzeit ist schlecht. Ist nicht immer so einfach, eher verdammt teuer.“

MEINE ELTERN HABEN STÄNDIG SCHULDGEFÜHLE UND GEBEN ALLES

„Und die Eltern leiden auch sehr darunter bzw haben ständig schuldgefühle. Dabei können sie teilweise gar nichts dafür, weil die soziale Gesellschaft eben nicht so sozial ist wie es sein sollte...“

„Meine Eltern haben versucht unsere Geld sorgen vor uns kindern geheim zu halten. Erst als wir in die Pubertät kamen, merkten wir wie schwierig weihnachten und Klassen fahrten jedes mal für sie waren.“

„Bin leider in meiner Kindheit auch nicht sehr reich gewesen. Gab Zeiten da war meine Mutter die einzige die Geld nach Hause gebracht hat. Kenn das Gefühl wenn man keinen zu seinem Geburtstag einladen will, weil man als Kind schon realisiert das ein Geburtstag viel Geld kosten kann. Aber eins hab ich aus all der Zeit gelernt, meine Mutter und mein Vater haben immer alles geheben um mir und meine Bruder alle Wünsche zu erfüllen und man wusste es kam von Herzen. Zudem hat man sich immer über kleine Geschenke gefreut und diese wertgeschätzt. Und das wichtigste man lernt Geld zu schätzen und überlegt ob ma es ausgiebt. Klar sollte ein Kind nicht mit den Sorgen leben müssen aber leider ist das die bittere Wahrheit die man eigentlich verhindern könnte“

MEINE MUTTER IST ALLEIN ...ICH BIN SO STOLZ AUF SIE

„Meine Mama hat es alleine geschafft trotz Harz4 ihre 5 Kinder zu ernähren und allen eine Zahnsperre zu geben! Ich bin so stolz auf sie! 💜“

„ich hab tränen in den Augen weil du mir aus der Seele sprichst. Ich lebe bei meinem Vater und wir haben genau die Probleme. Ich bin 15 Jahre und kann nie Freunde einladen, zu Geburtstagen gehen oder sonst was. Bei uns ist es nicht so krass schlimm, aber dennoch. Ich wünsche das niemandem. Gott möge euch beschützen 🙏❤️“

„Das mit der Klassenfahrt und dem Zettel hatte ich auch immer. Ich fand das aber nie peinlich gegenüber meinen Mitschülern. Für mich war es eher unangenehm gegenüber meiner Mum, weil ich wusste okay wir haben nicht soviel Geld und ich verursache jetzt Kosten für eine Klassenfahrt, das ist ja nicht so wichtig wie zum Beispiel die Miete, Essen oder so. Aber meine Mum hat mir immer mehr gegeben als sie eig konnte. Und ich hatte alles in meiner Kindheit, auch wenn es Schulden für meine mum hieß. Jedenfalls hab ich auf der Klassenfahrt immer nur soviel ausgegeben wie ich musste, für das wichtigste. 95% des Geldes hab ich immer meiner mum zurück gegeben.“

„Nach der Trennung meiner Eltern und nachdem mein Vater aufgehört hat die Alimete zu zahlen, sind meine Geschwister, Mutter und ich auch in die Armut gerutscht. Das politische System hat in der Hinsicht zu viele Lücken; wir mussten 10 Monate auf Bearbeitung warten in denen wir fast auf der Straße gelandet wären. Dann bekam meine Mutter vom Staat 200€ für 3 kleine Kinder. Es macht mich so wütend wie unbearbeitet diese Thematik bis heute geblieben ist, auch nach 12 Jahren Aktivismus meiner Mutter und so vielen anderen Alleinerziehenden. Eine gute Sache daraus ist, dass ich ebenfalls selbst für alle meine Erfolge verantwortlich bin, das kann uns niemand nehmen:) Danke, das ihr euch für dieses Thema einsetzt, Alles Liebe ❤️“

„Meine Mutter hat 4 Kinder alleine groß gezogen und wusste auch nicht das man finanzielle Hilfe bekommen kann weil sie auch aus der Türkei hier her gekommen ist“

„ich mein bruder und freunde haben als kinder immer im sperrmüll rumgewühlt und spielzeuge kleidung ect gesucht um sie selbst zu benutzen aber meist haben wir mit den sachen uns einen kleinen stand aufgebaut um die sachen zu verkaufen haben teilweise auch unsere sachen verkauft damit wir unseren eltern aushelfen konnten wir haben limonade gemacht und sie versucht zu verkaufen unsere sachen haben wir entweder von 2 hand shops oder von freunden und verwanten bekommen spielzeuge genau so wie schulsachen wir hatten keinen vater nur eine mutter die 3 kinder allein ohne job aufgezogen hat ich hab meine kindheit damit verbracht geld zu verdienen um nicht auf der straße zu landen, musste meine träume aufgeben ich wollte immer künstlerin werden aber musste diesen traum aufgeben um mich wie sie es sagten realistischeres zu konzentrieren, musste meiner mutter seit dem ich 5 bin mit dem papierkram zu helfen heisst zu jeden einzelnen termin mit gegangen um die übersetzerin zu spielen mit 5 da meine mam kein deutsch konnte der grund weshalb ich 2 mal in der grundschule sitzen geblieben bin und 6 jahre durchgehend gemobbt wurde jetzt bin ich 17 und mittlerweile geht es uns finanziel viel besser und ich bin froh den so eine kindheit wünsche ich niemanden schätzt euch froh das privileg zu haben nicht so zu leben oder aufzuwachsen“

„Ich hatte dieses Problem als meine Eltern sich haben scheiden lassen Ich konnte nicht mit auf Klassenfahrten und war ein Außenseiter Und allen denen es iwie so geht Lasst euch nie unterkriegen zieht euer Ding durch und zeigt den leuten Eyyo Ich habe vielleicht nicht die neuesten nikes oder so Aber ich habe auch eine Geschichte“

„Ich bin nicht in sehr armen Verhältnissen aufgewachsen, aber um das zu schaffen hat meine Mutter von früh bis spät gearbeitet. Es war ein Ausnahmefall, wenn ich sie an einem Tag mehr als eine Stunde gesehen habe. Ich war viel bei meiner Großmutter, die mich aufgezogen hat, weil mein Vater sich nicht wirklich für mich interessierte. Ich wurde gemobbt, gehänselt und hatte nie Freunde. Mittlerweile habe ich viel aus der Zeit verarbeitet, aber niemand, der noch nicht in der Situation war, kann sich vorstellen, wie es ist nicht genügend Geld zu haben.“

„Tolles Video kenne das einfach nur zu gut mit den Klamotten oder den Knappheiten. Hab bis vor kurzem bei meiner Mutter gelebt bis sie dann vor fast einem Monat leider viel zu schnell von uns gegangen ist. Jetzt erst realisiert man wie toll das Leben mit ihr doch war, obwohl man nicht viel Geld hatte. Meine Mutter hatte Hartz IV bekommen weil sie krank war und nicht arbeiten gehen konnte. Zudem hat sie mich und meinen Bruder alleine groß gezogen und damals auch meine 3 anderen Geschwister. Meine Mutter war so eine tolle und starke Frau und trotzdem war sie so glücklich mit so wenig Geld. Sinn dieser Nachricht ist merkt euch eins Geld ist nichts wert schätzt und liebt eure Familie & Freunde, verbringt so viel Zeit wie möglich mit ihnen, denn es kann jederzeit vorbei sein, wie es bei meiner Mutter der Fall war. Wer gemobbt wird weil er Klamotten trägt von vor 5 Jahren who the fuck cares about that. Leute die mobben sind einfach unzufrieden mit sich selbst oder ihrem Leben das sie das an anderen auslassen seid einfach stark und tut so als würde es euch nicht treffen und ihr werdet irgendwann in Ruhe gelassen. Ich weiß es ist schwer aber mir ging es jahrelang nicht anders und auch jetzt wird es mir nicht anders gehen. Ich bin Schüler 17 und werde jetzt auf Hartz IV angewiesen sein, wie es meine Mutter war und es wird bestimmt den ein oder anderen geben, der sich über mich lustig machen wird oder mich dafür mobben wird aber es ist mir egal.“

„Ich fang vielleicht mal an... Seit dem meine Eltern getrennt leben, hat meine Mutter viel zu tun. Wir leben bei meiner Oma (sie hat ein Haus mit 2 Wohnungen) ohne meine Oma würden wir in einer Sozialeinrichtung leben. Meine Mutter fühlt sich immer schlecht wenn sie mir nicht das neuste holen kann oder mit mal eine große Freude machen kann. Mein Vater kann auch nicht so viel zahlen da er selbst meinen kleinen Bruder finanzieren muss. Ich bin schon heil froh ein Dach überm Kopf zu haben aber es macht mich immer wieder fertig meine mum so traurig zu sehen... Ich kann leider keinen Job ausüben um zu helfen da ich im schul Stress bin, ich bin 13 (in ein paar Tagen 14) und nach den Ferien bin ich im 9. schul Jahr. Ich muss mich auf Prüfungen vorbereiten und auch noch für meinen kleinen Bruder da sein der es auch nicht so einfach hat... Ich weis manchmal echt nicht weiter.. Was beschäftigt euch so oder habt ihr Tipps. Helft euch gegenseitig niemand ist allein.“

MOBBING IST UNGLAUBLICH SCHEISSE

„Und deswegen ist Mobbing unglaublich scheiße 😞“

„Danke wenigstens jemand das es interessiert, ich war die einzige die bei egal welcher Schulreise nicht kam oder nichts as, diejenige die billige Schrottkleidung trug, diejenigen mit alten Handys und Sachen und vieles mehr (und durch all die Sachen war ich der Weirdo der es verdient gemobbt zu werden, laut dennen, aber keiner verdient es)...aber Sachen gibts, mittlerweile geht schon besser“

„Ich bin als kleines Mädchen in der Platte aufgewachsen, wir hatten nie viel Geld und keinen familiären Rückhalt. Das mit dem Mobbing, weil man gebrauchte Schulbücher und alte Kleidung hatte, kenne ich sehr gut. In der Schule konnte ich nicht mit auf Klassenfahrten oder zu Ausflügen. Mit 12 bin ich im Heim gelandet und kam mit suizidalen, auffälligen und aggressiven Jugendlichen in Kontakt. Long Story short: Heute bin ich mit meinem Studium fertig, arbeite und bin wirklich für jede Kleinigkeit unfassbar dankbar. Diese Dankbarkeit hilft mir jeden Tag durch den Alltag. Und ich finde es unglaublich wichtig, über Kinderarmut zu sprechen! Bei uns ist früher nie das Wort „Armut“ gefallen, vielleicht hätte es mir geholfen, darüber sprechen zu können. Kinderarmut ist real und auch in Deutschland ein echtes Problem!“

„Wie gesagt ist Kinderarmut ein ganz großes Problem, welches man absolut nicht aus dem Fokus verlieren sollte (grade aktuell durch Jobverluste, Kurzarbeit etc.). Aber das Thema Mobbing ist zwar eine Folge daraus, aber nochmal ein ganz großes eigenes Thema. Trotzdem danke, dass du über solch wichtige Themen so ehrlich auch aus deiner Sicht sprichst.“

„Die Folgen von „Armut“ grenzen dich aus, nicht die Armut selbst. Kinder sagen nicht (je nach Umstand) „du bist dumm, weil du arm bist“... sie sagen eher „du hast Gegenstand XY nicht, deswegen kannst du dich nicht an unseren Diskussionen beteiligen, deswegen bist du uncool und dumm“. Und ich weiß nicht, wie man sich diesem Problem sinnvoll entledigen soll. Es gibt nun mal Menschen die mehr besitzen und andere besitzen weniger. Je früher man erkennt, dass dich das nicht zu einem schlechteren Menschen macht, je besser.“

„Gutes und wichtiges Video! Bin selbst in einer Familie aufgewachsen, die nicht viel Geld hatte. Dadurch auch ähnliche Erfahrungen, wie du machen müssen: ohne Markenklamotten und andere „wichtige“ oder „coole“ Dinge wurde auch ich in der Schule ausgegrenzt. Dazu keine Möglichkeiten zum Ausleben der Kreativität, keine sportliche Betätigung, oft nur billige und ungesunder Ernährung. Dadurch fällt es mir bis heute schwer Interesse und Spaß an diesen Dingen auf zu bauen. Ich arbeite immer etwas mehr daran, aber es ist sehr hart.“

ICH WILL UNBEDINGT EIN BESSERES LEBEN UND MÖCHTE HELFEN

„bin zwar nicht krass arm aufgewachsen aber ich musste meine hobbies aufgeben weil wir sie nicht bezahlen konnten und ich verzichte immer auf dinge die ich gerne haben möchte damit meine mutter genug Geld hat...💕😞aber ich hoffe das sich das bald ändert denn meine Mutter geht in 2 jobs und das geld reicht immernicht nicht wirklich... sie macht sich immer weiter kaputt und ich muss dabei zusehen und kann nicht wirklich helfen, das ist einfach nur traurig...“

„Kinder die in ärmeren Verhältnissen aufwachsen werden vielleicht nicht in einigen Aspekten gefördert wie „privilegierte“, doch ich finde da ist etwas anderes vorhanden das „privilegierte“ Kinder nicht kennen lernen. Wertschätzung, Verantwortung und Rücksichtnahme wird in diesen Leben besonders großgeschrieben. Ob dies nun positive Faktoren sind oder negative ist debatierbar, doch ich muss ganz ehrlich sagen ich bin dankbar dafür wie ich aufgewachsen bin. Meine Mutter hat von Hartz 4 gelebt und trotzdem hat es mir und meinem Bruder nie an etwas gefehlt. Sie hat es mir ermöglicht auf ein Gymnasium zu

gehen und mit Unterstützung von Schulen sogar Klassenfahrten beizuwohnen. Unsere finanzielle Lage wurde immer besser und ich würde heutzutage nicht mehr behaupten dass wir „arm“ sind, doch ich hab einiges in meiner Vergangenheit gelernt. Ich habe vielleicht keine Musikausbildung oder den Beitritt einer Ballettschule aufzuweisen, doch was nützen die schon wenn du keine aufrichtige Persönlichkeit darzubieten hast. Viele meinen ich bin reifer als alle anderen in meinem Alter und loben mich für meine Art und wenn die Umstände und die Art meiner Mutter mich zu dem gemacht haben wo ich heute bin kann ich nur danke sagen.“

„Wir haben auch selten Geld aber das ist meine Motivation. Ich will unbedingt ein besseres Leben und das gibt mir die Kraft die Schule mit guten Noten abzuschließen meiner Mutter zu helfen ihr endlich Arbeit abzunehmen. Sie hat drei alten pflegen stellen darunter ist auch Nachtschicht ich un mein großer Bruder arbeiten um zu helfen und ich werde es da raus schaffen ich hab ein Zeichentalent und ich werde es nutzen ein paar Bilder hab ich schon verkauft. Ich würde nicht sagen das mein Leben schlechter ist weil wir kein Geld haben ich würde eher sagen das mich das stark macht und mir hilft die richtige Zukunft zu führen. Auch ohne viel Geld kann man glücklich sein und das werde ich nie vergessen aber mit Geld hat man nunmal mehr Möglichkeiten und das ist mein Ziel“

DIE ARMUT VERFOLGT MICH IMMER NOCH BIS HEUTE

„Bei mir ist das auch so gewesen und mit 22 Jahren leider auch immer noch so. Mir sind die Hände gebunden durch Probleme und nicht vorhandenen Förderungen“

„Ich war arm, bin es jetzt nicht mehr, aber es verfolgt mich immer noch bis heute...“

„Der moment wenn man sich das Weinen verkneift, weil einen das Video an die Kindheit erinnert.“

„Bei uns war das ähnlich und bis zum heutigen Tag kann ich nicht so gut mit Geld umgehend. Ich bin jemand der dann sagt ‚ahhh ich Brauch eigentlich keine neue Hose‘ obwohl mir keine wirklich passt. Dieses Hamstern ist unglaublich nervig weil ich mir selbst mal was gutes tun möchte aber dann halt unbewusst an meine Kindheit denke. Ganz viel Kraft an alle da draußen“

„Meine Eltern haben sich früh getrennt und da war das Geld natürlich knapper. Löcher in der Kleidung, weniger Essen in Kühlschränken. Ist mir alles bekannt. Heute sind mir die banalsten Dinge heilig. Das Dach über dem Kopf, die gemeinsame Wohnung mit dem Partner, jeder einzelne Löffel den man sich selber gekauft hat. Bin für alles was ich mir selber aufgebaut habe sehr dankbar und wir haben in der Familie immernoch nicht die Möglichkeit in den Urlaub zu fahren. Aber niemand muss mehr auf die Grundbedürfnisse verzichten die mit „Armut“ eingehen“

ICH BIN BAFF, DASS ARMUT SO EIN GROSSES DING IN DEUTSCHLAND IST

„For real ich bin Baff ich hätte nie damit gerechnet, dass Armut so ein großes Ding in Deutschland ist 😞“

„Ich realisiere jetzt erst wirklich wie gut ich es als Kind hatte... Wir hatten nie irgendwelche Geldprobleme und es hat auch nie an irgendwas gemangelt. Ich will jetzt zu meinen Eltern gehen und ihnen dafür danken! Und jedem irgendwie helfen der es nicht so gut hat/te...❤️“

„ich bin gottseidank nie arm aufgewachsen und bin sehr dankbar dafür dass ich ein normales Leben führen darf. Wegen der aktuellen Situation (Corona usw.) wurde mein Vater vorübergehend gekündigt. Er würde zwar bald wieder eingestellt werden, aber selbst dann würde er nur die Hälfte von seinem monatlichen Gehalt kriegen, da ja auch gerade diese Sache mit Kurzarbeit ist. Ich mach mir deswegen Sorgen und habe Angst das er es nicht schaffen könnte, oder das er doch endgültig gefeuert wird. Aber an alle anderen die es finanziell gerade noch schlechter haben: Seid stark, seid tapfer und gibt nie die Hoffnung auf! Glaubt an euch und ihr schafft alles, was ihr schaffen wollt! I believe in you!“

„Ich finde es gute, dass du das Thema an sprichst. Es ist ein sehr sehr wichtiges Thema. Mir war gar nicht bewusst wie viele Kinder in Deutschland unter schlechten Bedingungen leben. 😞“

„Ich finde es gut das du auf sowas Aufmerksam machst! Dieses Thema betrifft uns ALLE! Keiner sollte dabei weg schauen denn es kann jeden von uns treffen! Ich wünsche es mir so sehr dass, die Politik aber auch unsere Gesellschaft da hin schaut! Kein Kind hat es verdient mit leerem Magen ins Bett zu gehen, auch hat es kein Kind verdient gemobbt zu werden nur weil es keine Marken Kleidung trägt! Jedes Kind sollte wohlbehütet und normal aufwachsen dürfen ohne sich jeden Tag Sorgen machen zu müssen das es morgen wahrscheinlich kein essen zu hause hat! Bitte schätzt alles was ihr habt denn es gibt andere die würden alles dafür geben um mit euch tauschen zu können!“

„Super, dass ihr das anspricht. Darüber sollte viel mehr gesprochen werden, damit sich das jeder mal vor Augen führen kann. Kinderarmut ist ein ernstes Thema, über dass unbedingt geredet werden muss, damit jeder Bescheid weiß, und was unternommen wird.“

„Was es geben sollte, sind sozusagen Bankkonten für Kinder, die eine spezielle Karte haben und nur von Ihnen verwendet werden dürfen, vom Staat gefördert. Am besten dürfen nur spezielle Sachen davon gekauft werden, dass das Geld für Körperpflege, Essen oder Kleidung verwendet wird, eben die essentiellen Dinge. Ich bin mir sicher, dass das möglich wäre. Man könnte einen Teil des Kindergeldes oder das ganze den Kindern überweisen. Somit kommt es an, wo es gebraucht wird. Und für Kinder im Heim o.ä. gibt es eben auch Kindergeld, die bekommen dann eben den vollen Betrag, unabhängig von den Eltern.“

#STOPPT KINDERARMUT

Mehr zur Initiative findet sich unter: stopptkinderarmut.org

Impressum:

© 2020 Bertelsmann Stiftung, September 2020

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich: Antje Funcke

Gestaltung: Nicolas de Leval Jezierski / MESH Collective